

Auszug aus der 7. Sitzung der Gemeindevertretung Mölschow vom 27.05.2025

TOP 4. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister verliest die Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Teilen der vergangenen Gemeindevertreter Sitzung und Hauptausschusssitzungen:

Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.04.2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mölschow hat den 2. Nachtrag für die Baumaßnahme "Ländlicher Wegebau Krummin-Bannemin - 2. BA Gemarkungsgrenze Krummin bis Bannemin" bestätigt. Das Bauamt der Amtsverwaltung wird beauftragt, den Vorgang verwaltungsseitig umzusetzen, insbesondere die Nachtragsvereinbarung nach Beschlussfassung den beiden Bürgermeistern zur Unterschrift vorzulegen und anschließend an die Baufirma zu senden.

Weiterhin wurde der Verkauf einer Teilfläche nach Änderung beschlossen.

Außerdem hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mölschow beschlossen, dass die Komplettsanierung einer gemeindeeigenen Wohnung durchgeführt und die Kaltmiete angehoben wird. Die Amtsverwaltung wird beauftragt die Verwalterin über den Beschluss zu informieren.

Sitzung des Hauptausschusses vom 13.05.2025

Der Hauptausschuss hat auf der o.g. Sitzung keine Beschlüsse getroffen.

Weiter informiert der Bürgermeister über wichtige Themen:

Herr Schulz berichtet, dass Frau Angela Feddersen, Bürgermeisterin der Partnergemeinde Simonsberg, zurückgetreten ist. Für Juni war eine Fahrt in die Partnergemeinde anvisiert; nun muss geprüft werden, inwieweit sich das ändert.

Herr Schulz teilt mit, dass auf dem Friedhof durch den Buchsbaumzünsler Schäden entstanden sind. Er hat ein Angebot erhalten, die Hecke bei den anonymen Urnengrabstellen entfernen zu lassen und dort Wildrosen zu pflanzen. Er bittet um das Einverständnis. Die Mitglieder stimmen zu.

Herr Schulz hat bei der Freien Schule Müll fotodokumentiert und die Bilder ans Amt weitergeleitet. Das Bauamt hat daraufhin eine Aufforderung zur Beseitigung verschickt.

Herr Schulz erklärt, dass beim Wirtschaftshof alles läuft. Er weist jedoch auf einen tropfenden Wasserhahn bei der Toilette hin. Herr Kreßmann nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Schulz äußert Unzufriedenheit mit dem Breitbandausbau: Kabel werden beschädigt, Böden müssen wiederholt geöffnet werden, weil Leitungen kontrolliert werden.

Herr Schulz informiert, dass es beim Schaden am Bahnhof weiterhin keine abschließende Lösung gibt. Die UBB hat hier das Sagen. Es muss ein Leitungsrecht eingetragen werden.

Herr Schulz berichtet außerdem, dass bei den Gärten die Kündigungen ausgesprochen wurden. Frau Jahn fragt nach den offenen Beiträgen. Herr Schulz antwortet, dass das Amt derzeit mit dem Einzug befasst ist.